

# 30-jährigen Jubiläums der Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse und des Ostseeraums

Das Hansevolk zu Lübeck (gemeinnützig) e.V. zeigt im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse und des Ostseeraums den Lübecker Totentanz in einer szenischen Aufführung mit Musik.



Die erste Aufführung findet am 11.03.2023 um 16.30 Uhr im Burgkloster in Lübeck und die zweite Aufführung um 18.00 Uhr im Rahmen des Jubiläumsempfang statt.









Frei basierend auf dem Bilderzyklus von Bernd Notke von 1463 aus der Ratskirche St. Marien in Lübeck, 1701 überarbeitet von Anton Wortman und mit neuem Text versehen durch Nathanael Schlott.

Die Kleidung entspricht dem 15. Jahrhundert. Es wird aber der Text von 1701 verwendet, da der mittelniederdeutsche Text nur noch in wenigen Fragmenten vorhanden ist und für das Publikum schwer verständlich.

Daraus resultiert, dass es teilweise Diskrepanzen zwischen dem Originaltext einzelner Figuren und dem Text von 1701 gibt. Im 15. Jahrhundert war die Sicht auf den Tod eine andere als im 17./18. Jahrhundert.